

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 12 (1905)

Heft: 24

Buchbesprechung: Literatur

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur.

Ueber die Pflege der Augen. Von Prof. Dr. O. Haab, Direktor der kantonalen Augenklinik in Zürich. Zürich. Verlag: Art. Institut Drell Füßli. Preis 50 Rp.

„O, eine edle Himmelsgabe ist das Licht des Auges!“ Und doch wie gedankenlos, gleichgültig und oft sogar direkt schädigend behandelt der Mensch diese „edle Himmelsgabe“? Speziell an das Auge des Lehrers werden vermöge seiner Berufsarbeiten große Anforderungen gestellt, und es ist daher auch großen, beständigen Gefahren ausgesetzt. Es ist deshalb verdienstliches Unterfangen, wenn Männer von so großer Fachkenntnis wie Hr. Dr. Haab in möglichst anschaulicher und populär-wissenschaftlicher Art und Weise „die Pflege der Augen“ behandeln. Schreiber dies hat das Schriftchen mit großem Nutzen studiert und empfiehlt es angelegentlichst nicht bloß den „Brillenträgenden“, sondern allen Kollegen aufs närmste, jeder wird die Dr. Haab'schen Ausführungen mit großem Interesse lesen.

Lehrer X.

* **Schiller-Werke!** Illustrierte Volks-Ausgabe von Prof. Dr. H. Kraeger. Deutsche Verlags-Anstalt in Stuttgart. Per Lieferung 30 Pfg. vollständig in 60 Lieferungen.

Es liegen jetzt die Lieferungen 2—6 vor. Sie enthalten die Fortsetzung und den Schluß der „Räuber“, den Anfang der „Verschwörung des Fiesko zu Genua“, erstere von Ferdinand Piloty, letztere von C. Schraudolph mit herrlichen Illustrationen geschmückt, ferner eine Anzahl der Gedichte sowie einen großen Teil der von Professor Dr. H. Kraeger verfaßten Biographie Schillers mit nicht weniger wie 27 Illustrationen, namentlich zahlreichen Porträts von Zeitgenossen des Dichters. Die Ausgabe zeichnet sich vor allem durch einen Reichtum bildlichen Schmuckes aus, wie ihn keine andere illustrierte Schiller-Ausgabe aufweisen kann. Zahlreiche Textillustrationen wechseln ab mit prächtigen ganzseitigen Illustrationen, mit Titeltöpfen, Initialen und Schlußbignetten, die sämtlich von den ersten deutschen Illustratoren herrühren. In der illustrierten Volks-Ausgabe von Schillers Werken haben wir eines der schönsten, zugleich aber auch im Verhältnis zu dem Gebotenen billigsten Klassikerwerke vor uns, dem seiner würdigen Ausstattung und seines bleibenden Wertes eine recht weite Verbreitung gewünscht werden muß.

Schroedels pädagogische Klassiker. Von V. Friedrich und H. Gehrig. Verlag von H. Schroedel in Halle a. d. Saale. Preis: Mark 1.25 eventuell Mark 1.35.

Band XVI behandelt Aug. Hermann Niemeyer, sein Leben und seine pädagogischen Werke von Edmund Oppermann, Schulinspektor: a) Niemeyers Leben und Wirken (16 Seiten) und b) Niemeyers pädagogische Werke (55 S.).

Band XVII behandelt Leben pädagogischer Schriften und Bedeutung (I. Teil) von Johann Amos Comenius. Autor: Dr. Th. Kerzl, Oberlehrer. a) Zeitalter des Comenius: 1. politische und kirchliche Zustände. 2. Philosophische Richtungen zur Zeit des Comenius und 3. pädagogische Zustände in dieser Zeit. b) Das Leben des Comenius: 1. Der Verlauf seines Lebens und die Entstehung seiner wichtigsten Schriften. 2. der Charakter des Comenius. c) Einfluß des Pädagogen Comenius auf Mit- und Nachwelt: 1. Comenius, der berühmte „Didaktiker“ seiner Zeit. 2. Comenius, ein der Vergessenheit anheimgefallener Pädagoge. 3. Comenius, der gefeiertste Systematiker, Methodiker und Organisator in der Neuzeit.

Band XVIII Esaias Tegnér's Leben und Schulreden von Ad. Schulz, Rektor. a) Einleitung. b) Esaias Tegnér's Leben. c) Esaias Tegnér's Schulreden (Texte und Analysen). d) Zur Beurteilung und Würdigung Esaias Tegnér's als Pädagoge.

Jeder Band schließt mit Fragen und Aufgaben zur Vertiefung und Ergänzung ab, umfaßt ca. 100 Seiten und ist gebunden.

Die „Sammlung“ steht auf protestantischem Boden, ist da und dort in einem Urteile schief gewickelt, bekundet aber regen Eifer in der Würdigung der pädagogischen Vergangenheit und ihrer Träger und zeichnet sich aus durch kurze Fassung und bündige Einleitungen, weshalb sie in Deutschland speziell zur Vorbereitung für die zweite Lehrerprüfung mit vollem Rechte sehr empfohlen ist. R.



Das Harmonium im häuslichen Kreise ist vermöge des Zaubers, den es ausübt, so hoch zu preisen, dass überall da, wo nur einiger Musiksinn und die sonstige materielle Möglichkeit ist, ein solches Instrument zur Verschönerung des Lebens vorhanden sein sollte.



Harmoniums

mit wundervollem Orgelton (amerikan. Sangsystem)
für Salon, Kirchen und Schulen
zum Preise von 78 Mk., 120 Mk., 150 Mk., bis
1200 Mk. empfiehlt

Alois Maier in Fulda, Hofflieferant

Harmonium-Magazin (gegr. 1846)

Illustr. Kataloge gratis. Harmonium-Schule und 96 leichte Vortragsstücke zu jedem Harmonium unentgeltlich. — Ratenzahlungen von 10 Mk. monatlich an. — Vorzugs-Bar-Rabatt.

Nach der Schweiz trage ich an Stelle des Baar-Rabatts ausser der Fracht noch den ganzen Zoll (ca. 30—50 Franken), so dass bei den anerkannt billigen Preisen meine Firma wohl die günstigste Bezugsquelle für Harmoniums nach der Schweiz ist, was mir fast täglich vom hochw. Klerus bekundet wird.

Zeichnungsmaterialien

Schreibmaterialien

Kaiser & Co., Bern.

Lugano

Hôtel de la ville — Stadthof

*** in der Nähe des Bahnhofes ***

**** neben der Kathedrale. ****

Von der bischöflichen Kurie den Hh. Geistlichen, Lehrern und Wallfahrern empfohlenes Haus. — Bescheidene Preise. **Samilie Bazzi.**

Soeben sind in der Herderschen Verlagshandlung zu Freiburg im Breisgau erschienen und können durch alle Buchhandlungen bezogen werden:

Brüll, Dr. H., Bibelkunde für höhere Lehr-Anstalten und Lehrer-Seminare sowie zum Selbstunterricht.
Neunte und zehnte Auflage. Herausgegeben von Professor Joseph Brüll.
8° (XIV u. 224) Mk. 1. 50; geb. Mk. 1. 90.

Ender A., Religionslehrer u. k. k. Bezirksschulinspektor in Feldkirch,
Abriß der Katechetik für Lehrer- und Lehrerinnenbildungs-Anstalten.
Zweite, verbesserte Auflage. Mit
Approbation des Hochw. Herrn Erzbischofs von Freiburg und des Hochw. Fürst-
bischofl. Generalvikariats Feldkirch. 8° (VIII und 78). 85 Pfg. kart. Mk. 1. —.

Wenn auch das Werkchen zunächst für weltliche Lehramtszöglinge und Lehrkräfte Oesterreichs bestimmt ist, so dürfte es dennoch auch für geistliche Katecheten und für nichtösterreichische Lehrpersonen brauchbar sein und sich auch für Priester-Seminarien empfehlen, in welchen die Einführung einer größeren Katechetik nicht tunlich erscheint.

Kreide.

Auf Schulanfang offerieren wir

✦ **Recht Alabasterkreide** ✦

ohne Papier, viereckig geschnitten, steinfrei, leicht, aber fest und langsam abnutzend
Pfundweise verpackt.

Per Pfd. **80 Cts.**; 25—50 Pfd. à **75 Cts.**; 100 Pfd. à **65 Cts.**

Großes Lager in besten Schulkreiden. Neuestes Sortiment zur Verfügung.

Kaiser & Co., Schulmittelanstalt, Bern.

Wirtschaft

Rosenberg ob Zug

Für selbe Mittagessen von 80 Cts. an.
Es empfiehlt sich bestens

Gartenwirtschaft. Prachtige Aus-
sicht, Bienenzucht, Museum. Aus-
flugziel für Schulen und Vereine.

Jos. Theiler.



Hotel und Pension „Tell“ Bürklen, Kt. Uri



20 Minuten von Altdorf, an der Klausenstraße herrlich gelegen

empfehlst sich höchst den tit. Pensionären, Passanten, Vereinen und Schulen. Pension
mit Zimmer und vier Mahlzeiten fr. 4. 50 bis fr. 5. —. Garten, Terrasse. feine Küche.
Billige Passanten-Preise. Es empfiehlt sich bestens **Kob. Epp-Hurni.** (h 1349 L3)

Briefkasten der Redaktion.

1. Schulspaziergänge — Alkoholfrage und Schule — Zum neu sprachlichen Un-
terrichte — Die Vorbereitung der Lehrerin — Rezensionen u. a. w. ist ge-
setzt, aber zu wenig Raum. Also Geduld!
2. Den Ib. Freunden im St. Galler Bande ein Glück auf zu ihrem Katholiken-
tage!